
Gute Lehre?

Modul SPR 329

Forschungskolloquium

Doris Weidemann/ Nadine Rentel/ Thomas Johnen/ Doris Fetscher

Was sollte gute Lehre **auch** leisten?

- Motivation des Lehrenden erhalten
- Synergien im Kollegium schaffen
- Synergie von Forschung und Lehre herstellen

Modulnummer SPR 329	Modulname Forschungskolloquium	Dozent/en Alle Professorinnen der Fakultät
Studiengäng(e): Alle Studienrichtung(-en)/-schwerpunkt(-e): Alle		Semester: Wintersemester ECTS-Punkte: 4 Arbeitsaufwand in h: 120 Lehr- und Lernformen in h: V/Ü 30 h (2 SWS) Selbststudium: 90 h

Zielgruppe

- Studierende aller drei Studienschwerpunkte des B.A. Studiengangs Languages and Business Administration im 7. Semester
- Alle Kolleginnen und Kollegen
- Doktorandinnen
- Alle anderen interessierten Studierenden

Lernziele:

Die Studierenden

- können einen Transfer von wissenschaftlicher Literatur auf die vorgestellten Forschungsprojekte leisten
- formulieren Fragen verständlich und themenbezogen
- hinterfragen Forschungsvorhaben kritisch nach methodischen Kriterien
- können in einer wissenschaftlichen Diskussion angemessen argumentieren
- gehen mit Kritik konstruktiv und sozial verträglich um
- fassen Inhalte von wissenschaftlichen Vorträgen und Diskussionen in aussagekräftigen Skripten zusammen.

Lehrinhalte:

Das Forschungskolloquium bietet Studierenden die Möglichkeit, fachübergreifend an wissenschaftlichen Vorträgen teilzunehmen und sich aktiv an einer wissenschaftlichen Diskussion zu beteiligen. Das Programm des Forschungskolloquiums setzt sich zusammen aus Beiträgen aktueller Forschungen der Professoren der WHZ, externer Vortragender und hervorragender Abschlussarbeiten von Studierenden. Die Studierenden bereiten sich durch wissenschaftliche Fachliteratur auf die Vorträge vor, diskutieren aktiv und konstruktiv und erstellen Mitschriften über die Vorträge und den Verlauf der Diskussion. Die Studierenden erhalten so einen vertieften Zugang zum wissenschaftlichen Arbeiten. In den begleitenden Seminarstunden wird der Transfer auf die Bachelorprojekte der Studierenden diskutiert.

Voraussetzungen/Vorkenntnisse: Für BA Studiengänge erfolgreiches Absolvieren des Auslandsstudiums

Leistungsnachweise:

Art:

aP Portfolio

Zeitdauer:

Gewichtung:

100 %

Prüfungsvorleistungen

keine

Organisation

Jede zweite Woche findet das Kolloquium für alle drei Studienschwerpunkte (frankophoner Kulturraum/ iberoromanischer Kulturraum/ chinesischer Kulturraum) gemeinsam statt.

In den verbleibenden 2 SWS findet der Unterricht getrennt nach den einzelnen Studienschwerpunkten statt.

Hier werden die Vorträge nachbereitet, Portfolioaufgaben gestellt und besprochen, Vorträge zu den Bachelorprojekten der Studierenden gehalten und diskutiert.

- <http://fh-zwickau.de/index.php?id=1864>

Link zur Seite „Aktuelles“ der Fakultät Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation und zum Programm des Mittwochskolloquiums

Herstellen eines Tagungssettings

- Vorstellen des Vortragenden und Einführung in das Thema
- Dank und Überleitung zur Diskussion
- Moderation der Diskussion
- Metareflexive Kommentare zu Problemen in der Forschung
- Dank, Fazit, Formulieren weiterer Fragestellung und Verabschiedung

Portfolioaufgaben

Jeder Lehrende kann die Portfolioaufgaben für seine Gruppe selbständig formulieren

(Beispiel Prof. Weidemann)

- Zwei Vortragsprotokolle
- Ein Exposé zum eigenen Bachelorprojekt
- Eine kritische Lektüre eines wissenschaftlichen Aufsatzes anhand von Reflexionsaufgaben
- Ein abschließender Essai zur Frage: Was habe ich in diesem Semester über wissenschaftliches Arbeiten gelernt?

Bisherige Ergebnisse

- Gute bis sehr gute Beteiligung der Studierenden
- Stabile Anwesenheit
- Gute Umsetzung in den Bachelorprojekten der Studierenden. Inhaltliche und methodische Anregungen werden aufgegriffen
- Umsetzung der Aufgaben im Portfolio? (noch nicht bewertet)
- Hohe Motivation der Lehrenden/ Austausch über aktuelle Forschungsprojekte